

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1. Kapitel	
Historische Positionen	5
1.1 <u>Der Taylorismus</u> und die Psychotechnik	6
1.1.1 Taylor's Konzept und die betriebliche Wirklichkeit	6
1.1.2 Münsterberg und die Anfänge der Psychotechnik	11
1.1.3 Lewin und die «zwei Gesichter» der Arbeit	16
1.1.4 Hellpach's Aufgabenbegriff und das Konzept der Gruppenfabrikation	19
1.1.5 Der Beitrag von Eliasberg	23
1.1.6 Beiträge zur Professionalisierung der Psychotechnik	25
1.1.7 Eine neue Position in der Zieldiskussion	30
1.1.8 Die Krise der Psychotechnik	32
1.2 <u>Die Hawthorne-Studien</u> und das <u>Human-Relations-Konzept</u>	33
1.3 <u>Der Arbeitsinhalt</u> und die <u>Humanisierung der Arbeit</u>	38
1.3.1 Motivationskonzepte von Maslow, Herzberg und Argyris	38
1.3.2 Ansätze zur Verbesserung der Qualität des Arbeitslebens	42
1.4 Die Komplexität der Wirklichkeit	47
1.5 Entwicklungen der Technik	48
1.6 Zusammenfassung und Ausblick	53
2. Kapitel	
Analyse von Arbeitstätigkeiten	55
2.1 Analyse von Arbeitsaufträgen und Erfüllungsbedingungen	57
2.1.1 Exkurs: Zum Konzept der soziotechnischen Systemanalyse	66
2.2 Die psychologische Tätigkeitsanalyse	72

2.3	Auswirkungen von Produktionsbedingungen und Arbeitstätigkeiten auf Befinden und Erleben der Beschäftigten	81
2.3.1	Der Job Diagnostic Survey (JDS)	83
2.3.2	* Das Verfahren der subjektiven Arbeitsanalyse (SAA)	87
2.3.3	Subjektive Tätigkeitsanalyse (STA)	90
2.3.4	Das Verfahren zur Ermittlung von Regulationserfordernissen in der Arbeitstätigkeit (VERA)	97
2.3.5	* Die Analyse von Arbeitsbelastungen als Folge von Regulationsbehinderungen (RHIA)	101
2.3.6	Instrument zur stressbezogenen Arbeitsanalyse (ISTA)	106
2.3.7	Weitere Entwicklungen	110
3.	Kapitel	
	Bewertung von Arbeitstätigkeiten	113
3.1	Kriterien für die Bewertung von Arbeitstätigkeiten	113
3.2	Das Tätigkeitsbewertungssystem (TBS)	123
3.3	Bewertung geistiger Arbeit	131
3.4	Weitere Entwicklungen	135
4.	Kapitel	
	Gestaltung von Arbeitstätigkeiten	139
4.1	Strategien der Arbeitsgestaltung	142
4.2	Gestaltungskonzepte	144
4.2.1	Die Studien im englischen Kohlebergbau	145
4.2.2	Die Studien in der indischen Textilindustrie	148
4.2.3	Arbeitssysteme als soziotechnische Systeme	151
4.3	Vom Primat der Aufgabe	154
4.3.1	Das Konzept der Aufgabenorientierung	155
4.3.2	Konzepte der Aufgabenerweiterung	158
4.3.3	Vollständige Aufgaben	162
4.3.4	Gruppenaufgaben	164
4.3.4.1	Teilautonome Arbeitsgruppen in der Fahrzeugmontage	168
4.3.4.2	Teilautonome Arbeitsgruppen in der Teilefertigung	173
4.3.4.3	Restrukturierung eines Gesamtbetriebes	175

4.3.5	Teilautonome Arbeitsgruppen in einem Dienstleistungsunternehmen	180
4.3.6	Gruppenarbeit in Forschung und Entwicklung	184
4.3.7	Zwischenbilanz	188
4.4	Vom «one best way» zum Angebot von Alternativen	189
4.4.1	Berücksichtigung interindividueller Unterschiede durch differentielle Arbeitsgestaltung	189
4.4.1.1	Das Konzept	189
4.4.1.2	Anwendungen im Produktionsbereich	193
4.4.1.2.1	Der Fall Schreibmaschinenmontage	194
4.4.1.2.2	Der Fall Flachbaugruppenfertigung	196
4.4.2	Die Bedeutung interkultureller Unterschiede für die Arbeitsgestaltung	201
4.4.3	Ein Kontingenzmodell	204
5.	Kapitel	
	Konzepte für den Einsatz neuer Technologien	207
5.1	Technologie als Option	207
5.2	Technikgestaltung versus Arbeitsgestaltung	215
5.3	Der Einsatz von Industrierobotern als Beispiel	224
5.3.1	Bewertung nach arbeitspsychologischen Kriterien	226
5.3.2	Beispiele für arbeitsorientierte Gestaltung des Einsatzes von Industrierobotern	231
5.4	Ableitungen für CIM-Konzepte	237
5.5	Anmerkungen zur Arbeitssicherheit	242
5.5.1	Von der personorientierten zur bedingungs- und pro- zessorientierten Betrachtungsweise	242
5.5.2	Von der Unfallverhütung zur Sicherheitsprävention	246
5.6	Gestaltung von Mensch-Rechner-«Dialogen»	255
5.6.1	Benutzerorientierte Dialoggestaltung	256
5.6.2	Softwareentwicklung als Aufgabengestaltung	261
5.6.3	Anmerkungen zur Konstrukteurtätigkeit	263
5.7	Exkurs: Telearbeit – eine Möglichkeit zur Überwindung der Ortsgebundenheit von Arbeit	265
5.7.1	Formen von Telearbeit	266
5.7.2	Bewertung individueller Telearbeit	267
5.7.3	Arbeit im Satellitenbüro	269

6.	Kapitel	
	Wirkungen von Arbeit	273
6.1	* Belastung und Beanspruchung	273
6.2	* Ermüdung	277
6.3	Monotonie	282
6.3.1	Zum Begriff der Monotonie	282
6.3.2	Zum Begriff der Gleichförmigkeit	284
6.4	* Stress	286
6.5	Arbeitstätigkeit und Persönlichkeitsentwicklung	295
6.5.1	Arbeitstätigkeit und intellektuelle Leistungsfähigkeit	295
6.5.2	Arbeit und Persönlichkeit: Ergebnisse von Langzeitstudien	298
6.6	Auswirkungen auf die arbeitsfreie Zeit	304
6.6.1	Zum Begriff der Freizeit	304
6.6.2	Hypothesen zu möglichen Beziehungen zwischen Arbeit und Freizeit	306
6.6.3	Empirische Untersuchungen	309
7.	Kapitel	
	Rand- und Rahmenbedingungen	315
7.1	Zeitsouveränität – Möglichkeiten einer Flexibilisierung von Arbeitszeiten	315
7.1.1	Randbedingungen und Dimensionen der Zeitdiskussion	316
7.1.2	Modelle der Arbeitszeitflexibilisierung	317
7.2	Arbeitsgestaltung und Entlohnungsproblematik	321
7.2.1	Qualifizierungshinderliche und qualifizierungsförderliche Lohnkonzepte	322
7.2.2	Erfahrungen mit lernorientierten Lohnsystemen	326
7.2.3	Zur Frage der Lohngerechtigkeit	330
7.3	Die Bedeutung technologischer Veränderungen für die Unternehmenskultur	333
7.3.1	Elemente von Unternehmenskulturen	334
7.3.2	Unternehmenskulturen und neue Technologien	337
7.3.3	Verunsicherung durch rasche Veränderungen	341
7.4	Widerstand gegen Veränderungen	343

8.	Kapitel	
	Forschungsprojekte	351
8.1	Experimentelle Untersuchungen zur Analyse der Mensch-Computer-Interaktion	351
8.1.1	Fragestellung und Methodik	352
8.1.2	Experimentelle Untersuchung der Benutzerunterstützung durch ein Hilfesystem	355
8.1.3	Von der systemorientierten zur aufgabenorientierten Lern- und Arbeitshilfe	360
8.2	Psychosoziale Aspekte der Zweischichtarbeit	363
8.2.1	Fragestellung und Methodik	364
8.2.2	Ergebnisse	368
8.2.3	Checklisten zur menschengerechten Gestaltung von Zweischichtarbeit in der Automobilindustrie	374
8.3	Gruppenarbeit in der Motorenmontage	378
8.3.1	Der Projektrahmen	378
8.3.2	Die Rolle der Begleitforschung	379
8.3.3	Die Gruppenarbeit	380
8.3.4	Ergebnisse der arbeitspsychologischen Untersuchungen	383
8.3.5	Einige Auswirkungen des Projekts	384
	Literaturverzeichnis	391
	Personenregister	445
	Stichwortregister	457